

Schöck Isokorb® T Typ OP



Schöck Isokorb® T Typ OP

Wärmedämmender Kragplattenanschluss für Konsolen. Das Element überträgt positive Querkräfte und Normalkräfte.

T
Typ OP

Tragwerksplanung

Einbauschnitte

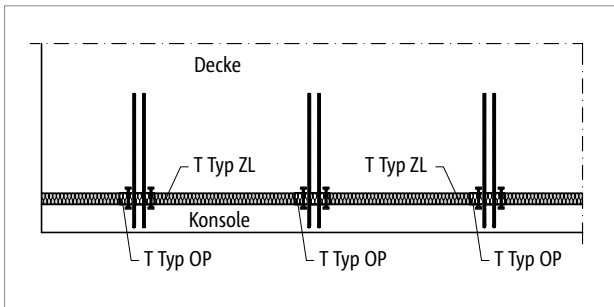


Abb. 206: Schöck Isokorb® T Typ OP, ZL: Konsole

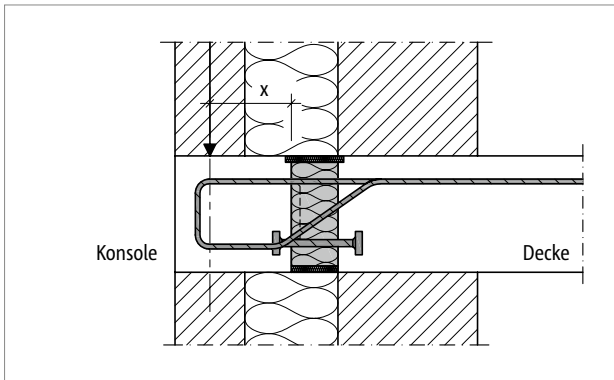


Abb. 207: Schöck Isokorb® T Typ OP: Konsole mit Verblendmauerwerk

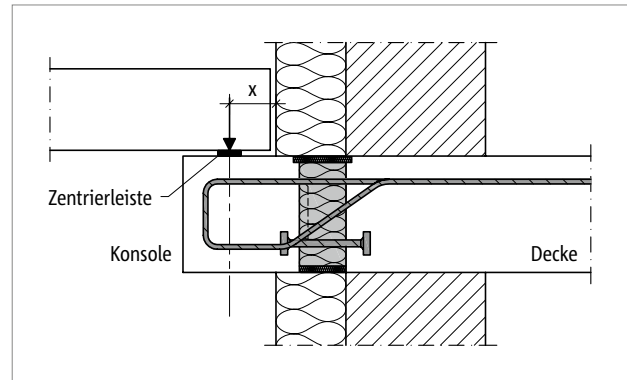


Abb. 208: Schöck Isokorb® T Typ OP: Anschluss einer Konsole als Deckenauf- lager; Zentrierleisten verhindern eine Verschiebung des Lasteinleitungs- punktes

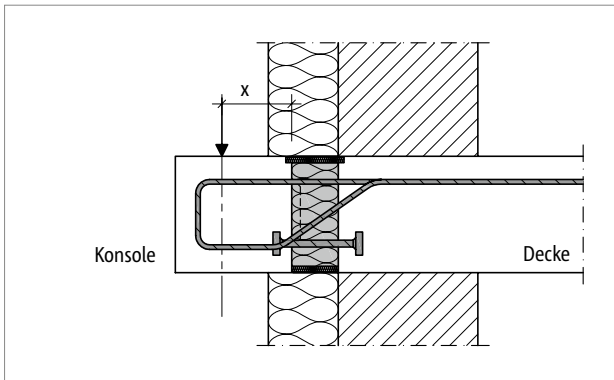


Abb. 209: Schöck Isokorb® T Typ OP: Umlaufendes Gesims

Elementanordnung/Einbauschnitte

- Für umlaufende Gesimse sind unter Einhaltung bestimmter Randbedingungen auch grössere Konsoltiefen möglich.

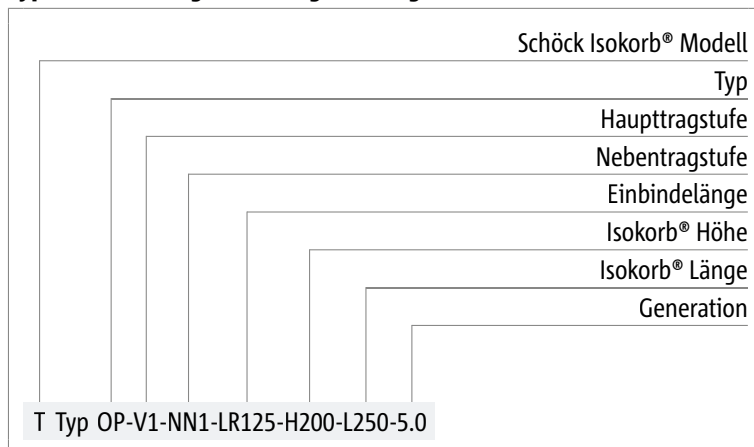
Produktvarianten | Typenbezeichnung | Sonderkonstruktionen

Varianten Schöck Isokorb® T Typ OP

Die Ausführung des Schöck Isokorb® T Typ OP kann wie folgt variiert werden:

- Konsoltiefen:
 - LR125: Konsoltiefe 160 mm (CV35) und 155 mm (CV30)
 - LR165: Konsoltiefe 200 mm (CV35) und 195 mm (CV30)
- Haupttragstufe:
 - V1
- Nebentragstufe:
 - NN1
- Feuerwiderstandsklasse:
 - REI120: Überstand obere Brandschutzplatte, beidseitig 10 mm
- Einbindelänge:
 - LR = 125 oder 165 mm
- Isokorb® Höhe:
 - H = 180 mm bis 250 mm
- Isokorb® Länge:
 - L = 250 mm
- Generation:
 - 5.0

Typenbezeichnung in Planungsunterlagen



i Sonderkonstruktionen

Anschlussituationen, die mit den in dieser Technischen Information dargestellten Standard-Produktvarianten nicht realisierbar sind, können bei unserer Technik (Kontakt siehe Seite 3) angefragt werden.

Bemessung C25/30

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0		LR125	LR165
Bemessungswerte bei		Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30	
		$V_{Rd,z}$ [kN/Element]	
Lage des Lasteinleitungs- punktes x [mm]	60–75	25,1	25,1
	85	24,2	24,2
	95	23,1	23,1
	105	22,2	22,2
	115	-	21,3
	125	-	20,5
	135	-	19,8
	145	-	19,1
		$N_{Rd,x}$ [kN/Element]	
Nebentragstufe	NN1	$\leq \pm 1/10 V_{Ed,z}$	$\leq \pm 1/10 V_{Ed,z}$

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0		LR125	LR165
Bestückung bei		Isokorb® Länge [mm]	
		250	250
Zug-/Querkraftstäbe		2 \varnothing 8	2 \varnothing 8
Drucklager		2 \varnothing 12	2 \varnothing 12
Maximaler Abstand x_{max} [mm]		105	145
Mindesthöhe Decke H_{min} [mm]		180	180

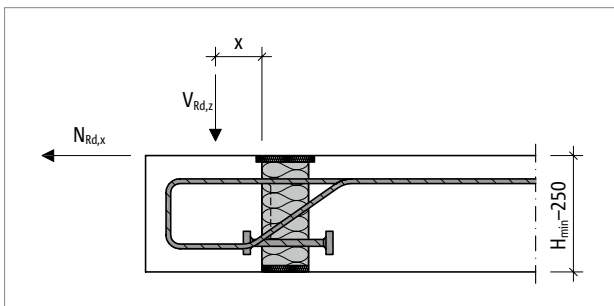


Abb. 210: Schöck Isokorb® T Typ OP: Abstand des Lasteinleitungspunktes x (Lastabstand)

i Hinweise zur Bemessung

- Die aufnehmbare Normalkraft $N_{Rd,x}$ ist abhängig von der tatsächlich einwirkenden Querkraft $V_{Ed,z}$

Dehnfugenabstand | Randabstände

Maximaler Dehnfugenabstand

Im aussenliegenden Bauteil sind Dehnfugen anzuordnen. Massgebend für die Längenänderung aus Temperatur ist der maximale Abstand e_a der Aussenkanten der äussersten Schöck Isokorb® Typen. Hierbei kann das Aussenbauteil über den Schöck Isokorb® seitlich überstehen.

Bei Fixpunkten wie z. B. Ecken gilt die halbe maximale Länge e_a vom Fixpunkt aus.

Die Querkraftübertragung in der Dehnfuge kann mit einem längsverschieblichen Querkraftdorn, z. B. Schöck Stacon®, sichergestellt werden.

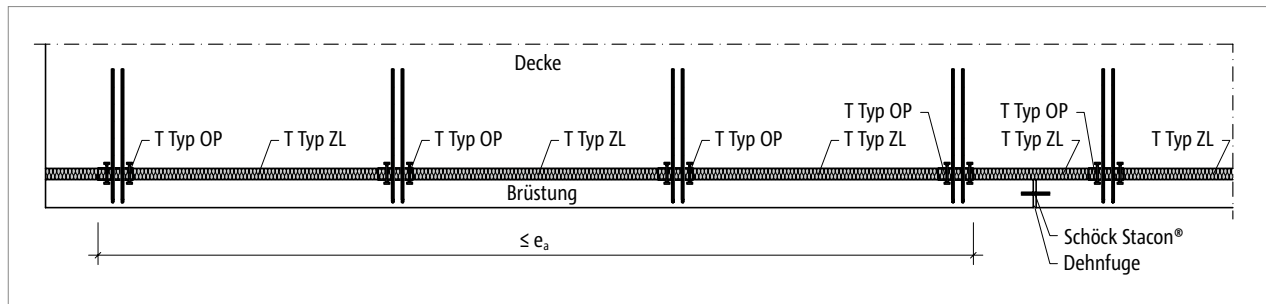


Abb. 211: Schöck Isokorb® T Typ OP: Dehnfugenanordnung

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0		LR125, LR165
Maximaler Abstand bei		e_a [m]
Dämmkörperdicke [mm]	80	11,7

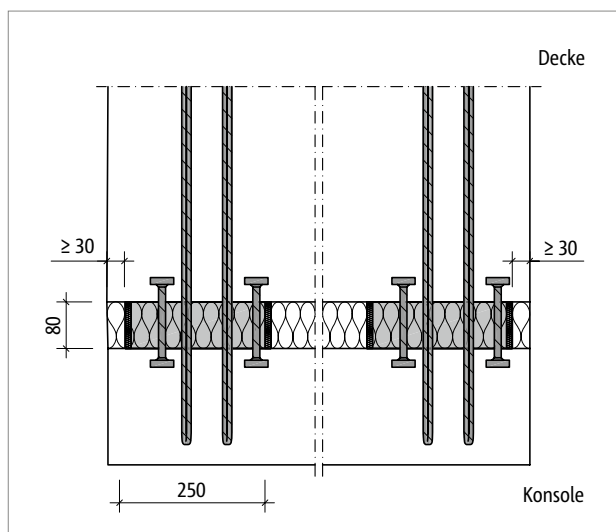


Abb. 212: Schöck Isokorb® T Typ OP: Einzuhaltender Randabstand

i Randabstände

Der Schöck Isokorb® muss an der Dehnfuge so angeordnet werden, dass folgende Bedingungen eingehalten werden:

- Für den Abstand des Dämmkörpers vom Bauteilrand bzw. der Dehnfuge gilt: $e_R \geq 30$ mm.

Produktbeschreibung | Betondeckung

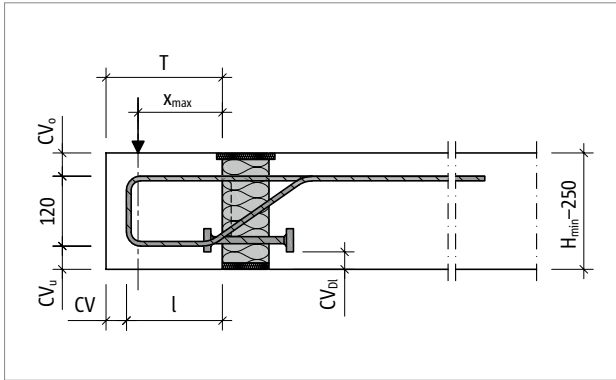


Abb. 213: Schöck Isokorb® T Typ OP: Produktschnitt

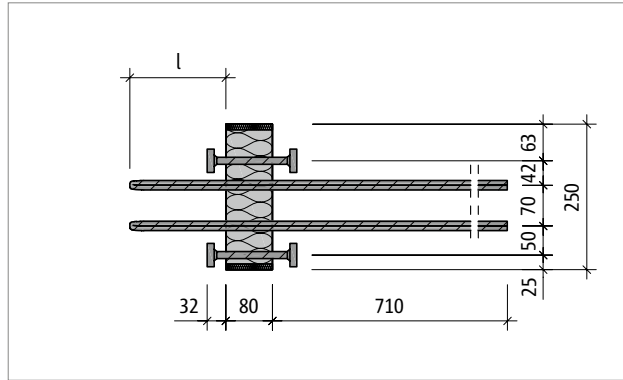


Abb. 214: Schöck Isokorb® T Typ OP: Produktgrundriss

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0	LR125	LR165
Produktbeschreibung bei	Isokorb® Länge [mm]	
	250	250
Schlaufenlänge l [mm]	125	165
Maximaler Abstand x_{max} [mm]	105	145
Konsoltiefe T (CV30) [mm]	155	195
Konsoltiefe T (CV35) [mm]	160	200
Mindesthöhe Decke H_{min} [mm]	180	180

Betondeckung

Die Betondeckungen CV_u , CV_u und CV_{Dt} des Schöck Isokorb® T Typ OP variieren in Abhängigkeit von der Deckenhöhe. Da für die Bewehrung der Konsole im Bereich des Schöck Isokorb® ausschliesslich nichtrostende, gerippte Betonstähle verwendet werden, besteht kein Korrosionsrisiko.

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0	LR125, LR165		
Betondeckung bei	CV_0	CV_u	CV_{Dt}
Isokorb® Höhe H [mm]	180	30	30
	190	35	35
	200	40	30
	210	45	35
	220	50	40
	230	50	50
	240	50	60
	250	50	80

Bauseitige Bewehrung | Einbauanleitung

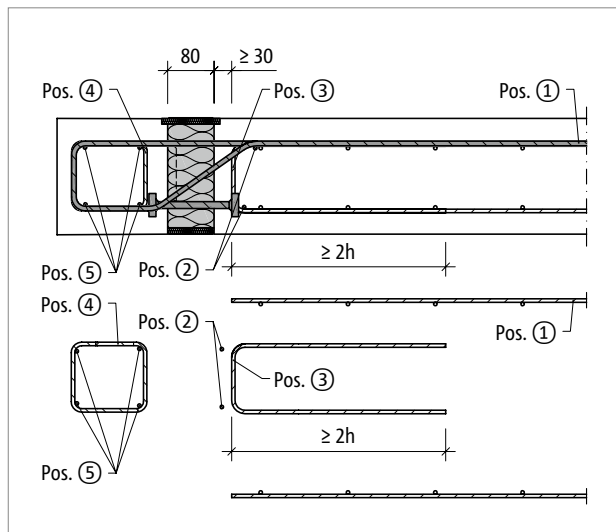


Abb. 215: Schöck Isokorb® T Typ OP: Bauseitige Bewehrung

Vorschlag zur bauseitigen Anschlussbewehrung

Angabe der Übergreifungsbewehrung für Schöck Isokorb® bei einer Beanspruchung von 100 % des maximalen Bemessungsmoments bei C25/30; konstruktiv gewählt: a_s Übergreifungsbewehrung $\geq a_s$ Isokorb® Zug-/Druckstäbe.

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0		LR125, LR165
Bauseitige Bewehrung	Ort	Decke (XC1) Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30 Konsole (XC4) Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30
Übergreifungsbewehrung		
Pos. 1 [cm ² /Element]	deckenseitig	2,00
Übergreifungslänge l_0 [mm]	deckenseitig	640
Stabstahl längs der Dämmfuge		
Pos. 2	deckenseitig	2 \varnothing 8
Bügel als Aufhängebewehrung		
Pos. 3	deckenseitig	\varnothing 8/250
Bügel		
Pos. 4	konsolseitig	5 \varnothing 8
Stabstahl längs der Dämmfuge		
Pos. 5	konsolseitig	4 \varnothing 8 oder nach statischen Erfordernissen

Info bauseitige Bewehrung

- Alternative Anschlussbewehrungen sind möglich. Für die Ermittlung der Übergreifungslänge gelten die Regeln nach SIA262. Eine Abminderung der erforderlichen Übergreifungslänge mit V_{Ed}/V_{Rd} ist zulässig.

Einbauanleitung

Die aktuelle Einbauanleitung finden Sie online unter:
www.schoeck.com/view/10375